

Stand: Mai 2015

Fachempfehlung für die feuerwehrtechnische und medizinische (Mindest-)Ausstattung von First Responder Fahrzeugen

Als feuerwehrtechnische Beladung sind die Beladelisten nach Norm des jeweils verwendeten Fahrzeugs einzuhalten (KdoW (DIN 14507 Teil 5 vom 03/2008), ELW 1 (DIN 14507 T2 vom 04/2014) oder MZF (Baubeschreibung des StMI vom 05/2009).

Von der Mindestausstattung nach den Normen oder der Baubeschreibung darf nur abgewichen werden, wenn das FRS-Fahrzeug für die andere, nach Norm oder Baubeschreibung, Nutzung nicht mehr eingesetzt wird.

Ergänzend wird vom Fachbereich 8 folgende Ausstattung für FR-Fahrzeuge empfohlen:

- vollständige persönliche Schutzausrüstung „Feuerwehr“ (insbesondere Feuerwehrhelme)
- Desinfektionsmittel für Hände
- Infektionsschutzhandschuhe
- zusätzliches Handsprech-Funkgeräte (Kommunikation an größeren Einsatzstellen)
- verschiedenes Kartenmaterial evtl. ergänzt durch Navigationssystem

Die medizinische Mindestausrüstung der Ersthelfergruppe richtet sich nach dem Leitfaden für die Tätigkeit örtlicher Einrichtungen organisierter Erster Hilfe (Ersthelfergruppen) in Bayern vom 27.04.2011:

- Automatisierte externe Defibrillatoren (AED)
- Notfall-Sanitätskoffers (DIN 13155)
- Verbandsmaterial
- Immobilisierung der Halswirbelsäule
- Sauerstoffapplikationsmöglichkeiten und
- Beatmungshilfen einschließlich einer Absaugpumpe

Klaus Friedrich
Landesfeuerwehrarzt